

**Gebührensatzung
für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal vom 08. Dezember 1971**

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW. 2020) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. 610) hat der Rat der Stadt Wuppertal am 29. November 1971 die nachstehende Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal beschlossen:

**§ 1
Art und Höhe der Gebühren**

Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen werden Gebühren (Friedhofsgebühren) erhoben. Ihre Höhe richtet sich im einzelnen nach dem beigefügten Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist.

**§ 2
Gebührenpflichtige**

Gebührenpflichtige sind der Antragsteller und derjenige, in dessen Interesse oder Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Wird der Antrag von mehreren Personen oder im Interesse mehrerer Personen gestellt, so haftet jeder einzelne als Gesamtschuldner.

**§ 3
Fälligkeit der Gebühren**

Die Friedhofsgebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Gebührenordnung tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für das Begräbniswesen auf den städtischen Friedhöfen Wuppertal-Ronsdorf und Wuppertal-Cronenberg vom 12. Dezember 1969 außer Kraft.

Gebührentarif zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal

	Euro
1 Gebühren für den Erwerb des Nutzungsrechtes bei Wahlgräbern	
1.1 Sarggräber	
1.1.1 Sarggrab je Einheit	959
1.1.2 Sarggrab in bevorzugter Lage je Einheit	1.413
1.2 Urnengräber	
1.2.1 Urnengrab zweistellig	567
1.2.2 Urnengrab vierstellig	806
1.2.3 Urnengrab in bevorzugter Lage zweistellig	786
1.2.4 Urnengrab in bevorzugter Lage vierstellig	1.168

1.3	Verlängerung des Nutzungsrechtes für die in der Friedhofssatzung genannten Fälle 1/30 pro Jahr der unter Ziff. 1.1 bis 1.2 festgesetzten Gebühren	
1.4	Umschreibung der Gräber auf den rechtlichen Nachfolger sowie Zweitausfertigung für verlorenegegangene Urkunden	10
2	Gebühren für die Bereitstellung der Grundflächen bei Reihengräbern	
2.1	Sargreihengrab für Verstorbene bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	281
2.2	Sargreihengrab für Verstorbene nach dem vollendeten fünften Lebensjahr	506
2.3	Sargreihengrab im Rasenfeld	612
2.4	Urnenreihengrab	232
2.5	Anonymes Urnengrab	211
2.6	Rasen-Urnengrab	227
3	Bestattungsgebühren	
3.1	Grundgebühren	
	- Aufbewahrung in der Ruhekammer bis zu vier Tagen	
	- Vermessen, Ausheben und Zuwerfen des Grabes	
	- Benutzung der Bestattungsgeräte einschl. Bahrwagen	
	- Annahme, Transport und Dekoration von Kränzen und Blumengebinden	
	- Auslegen des Grabes mit Matten	
	- Errichtung eines Kranzhügels	
	- Abtransport der übrigen Erde	
	- Erste Ordnung der Grabstelle und ihrer Umgebung im Anschluss an die Beerdigung	
	- Abräumen der Kränze	
3.1.1	Für Verstorbene bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	486
3.1.2	Für Verstorbene nach dem vollendeten fünften Lebensjahr	810
3.1.3	Für die Bestattung von personenstandsrechtlich nicht beurkundungspflichtigen Fehlgeburten, sofern keine planmäßige Grabstelle in Anspruch genommen wird	41
3.1.4	Für ein Urnengrab	324
3.2	Besondere Gebühren	
3.2.1	Träger bei der Bestattung, je Träger	25
3.2.2	Inanspruchnahme der Ruhekammer pro Tag	22
3.2.3	Annahme von Särgen außerhalb der Dienstzeit	34
3.2.4	Öffnen eines Sarges vor der Beerdigung	29
3.2.5	Aufschlag für Särge mit Übergröße	265
3.2.6	Bestattung außerhalb der Dienstzeit pro Stunde / Person	39
3.2.7	Ausgraben einer Leiche oder Urne	
3.2.7.1	Verstorbene bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	930
3.2.7.2	Verstorbene nach dem vollendeten fünften Lebensjahr	1.516
3.2.7.3	Urnen	293
	Für die Beisetzung ausgegrabener Leichen oder Urnen wird die Bestattungsgrundgebühr erhoben.	
4	Gebühren für die Benutzung der Feierhalle	
4.1	Grundgebühr einschließlich Ausschmückung, Kranzdekoration, Beleuchtung, Beheizung und Reinigung	192
4.2	Benutzung der Orgel	23

4.3	Benutzung der Feierhalle ohne Durchführung einer Trauerfeier Der Sarg oder die Urne wird in Anwesenheit des Friedhofspersonals von Angehörigen bzw. einem Geistlichen in der Feierhalle in Empfang genommen.	27
-----	---	-----------

5 Gebühren für die Aufstellung von Grabmalen

5.1	Erteilung der Genehmigung für ein Grabmal oder eine Grabeinfassung Die Genehmigungsgebühr beinhaltet die Prüfung des Antrages nach der Friedhofs-Satzung, Angabe der Fluchtlinien und die Kontrolle der ausgeführten Arbeiten.	31
5.2	Jahreskontrolle der aufrecht stehenden Grabsteine pro Jahr Die Kontrollgebühr wird für die Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechtes festgesetzt.	3

6 Gärtnerische Leistungen

	Die Kosten für die Bepflanzung der Gräber, die jährliche Instandhaltung sowie die Erneuerung eingefallener Grabhügel usw. werden je nach Auftragserteilung besonders in Rechnung gestellt.	
6.1	Tarif für die 1. Aufmachung	
6.1.1	Grundauführung	
	- Einebnen des Kranzhügels	
	- Hügelung des Grabes	
	- Abtransport der übriggebliebenen Erde	
	- Aufbringen von Mutterboden und Humus	
	- Anteil an der einheitlichen Grabfeldgestaltung	
6.1.1.1	Sarggräber von Verstorbenen bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	145
6.1.1.2	Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften Lebensjahr - Für die erste Einheit	182
6.1.1.3	Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften Lebensjahr - Für jede weitere Einheit	127
6.1.1.4	Urnenreihengrab	55
6.1.1.5	Urnenwahlgrab - Zweistellig	80
6.1.1.6	Urnenwahlgrab - Vierstellig	106
6.1.2	Besondere Ausführungen	
6.1.2.1	Grabeinfassung mit Lonicera pro m	32
6.2	Grabpflege	
	Grundaufführung	
	- Markierung des Pflegegrabes	
	- 7 Pflegegänge:	
	- 1 x Entfernung von veraltetem Grabschmuck	
	- 5 x Unkrautbeseitigung	
	- 1 x Laubentfernung und Aufbringung von Humus	
6.2.1	Sarggräber von Verstorbenen bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	40
6.2.2	Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften Lebensjahr - Für die erste Einheit	55
6.2.3	Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften Lebensjahr - Für jede weitere Einheit	40
6.2.4	Urnenreihengrab	28
6.2.5	Urnenwahlgrab - Zweistellig	38
6.2.6	Urnenwahlgrab - Vierstellig	43

Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal vom 08.12.1971, "Der Stadtbote" Nr. 105 vom 29.12.1971

1. Änderung vom 17.12.1975, "Der Stadtbote" Nr. 203 vom 19.12.1975
2. Änderung vom 22.12.1977, "Der Stadtbote" Nr. 248 vom 30.12.1977
3. Änderung vom 08.12.1980, "Der Stadtbote" Nr. 310 vom 12.12.1980
4. Änderung vom 18.12.1986, "Der Stadtbote" Nr. 27/86 vom 30.12.1986
5. Änderung vom 17.12.1987, "Der Stadtbote" Nr. 25/87 vom 30.12.1987
6. Änderung vom 05.06.1991, "Der Stadtbote" Nr. 34/91 vom 28.06.1991
7. Änderung vom 23.12.1994, "Der Stadtbote" Nr. 63/94 vom 29.12.1994
8. Änderung vom 24.11.1995, "Der Stadtbote" Nr. 56/95 vom 30.11.1995
9. Änderung vom 27.09.2001, „WZ-Anzeige“ vom 29.09.2001
10. Änderung vom 21.07.2004, „WZ-Anzeige“ vom 31.07.2004